

# Die Jagd ohne Grenzen ...???

## Kommentar zu Gudrun Biffl

**Lorenz Lassnigg**  
(lassnigg@ihs.ac.at; www.equi.at)  
Beitrag zum  
**“Dialogforum Hirschwang”**  
24.6.2008, Reichenau

# Themen und Fragen, wenn man „wirklich“ diskutieren will...

---

- Ein kleines Land in der globalen Dynamik...
  - **Arbeitsmarkt** mit Schranken! -- Wie lange noch? Wie sinnvoll?
  - **Bildung** „World Education Market“ WEM & GATS - Bedeutung für uns?
    - Brain Drain / Brain Gain*
    - Hochschulbildung: „Weltklasse“ und Export/Import*
    - Berufsbildung: Kompetenzprofil und Durchlässigkeit*
    - Allgemeinbildung: Gerechtigkeit und Effizienz*
    - Erwachsenenbildung/Weiterbildung: Beteiligung und Förderung*

# Themen und Fragen, wenn man „wirklich“ diskutieren will...

- Ein kleines Land in der globalen Dynamik... **Fragen/Thesen**
  - **Arbeitsmarkt** mit Schranken! -- Wie lange noch? Wie sinnvoll?
  - **Bildung** „World Education Market“ WEM & GATS - Bedeutung für uns?

*Brain Drain / Brain Gain > Ausland ⇒ „Besenkammer!“; Migration ⇒ Dequalifizierung*

*Hochschulbildung: „Weltklasse“ und Export/Import > Wo ist sie? / Export möglich?*

*Berufsbildung: Kompetenzprofil und Durchlässigkeit > „Nothing fails like success“?*

*Allgemeinbildung: Gerechtigkeit und Effizienz > Ungerechtigkeit und Ineffizienz!*

*Erwachsenenbildung/Weiterbildung: Beteiligung und Förderung > Strategie?*

# Themen und Fragen, die „politisch“ diskutiert werden...

- Ein kleines Land in der globalen Dynamik... Fragen/Thesen
  - **Arbeitsmarkt** mit Schranken! -- Wie lange noch? Wie sinnvoll?
  - **Bildung** „World Education Market“ WEM & GATS - Bedeutung für uns?
    - Brain Drain / Brain Gain* > Ausland ⇒ „Besenkammer!“, Migration ⇒ Dequalifizierung
    - Hochschulbildung*: „Weltklasse“ und Export/Import > Wo ist sie? / Export möglich?
    - Berufsbildung*: Kompetenzprofil und Durchlässigkeit > „Nothing fails like success“?
    - Allgemeinbildung*: Gerechtigkeit und Effizienz > Ungerechtigkeit und Ineffizienz!
    - Erwachsenenbildung/Weiterbildung*: Beteiligung und Förderung > Strategie?
- Asterix oder Diskussionen im Kindergarten...
  - Brain Drain / Brain Gain*: „**unsere**“ **Nobelpreisträger, wo sind sie geblieben?**
  - Hochschulbildung*: **Auswahl, Studiengebühren und Mitbestimmung**
  - Berufsbildung*: „**Sekundarbildung mit Hochschulniveau**“, „**Post-grad. Meister**“
  - Allgemeinbildung*: „**Ökonomisierung**“, „**Eintopf**“, **KlassenschülerInnenzahlen**
  - Erwachsenenbildung/Weiterbildung*: **Rudern, Freizeit, „heisse Kartoffel“**

# Obelix erlegt ein Wildschwein in Bad Ischl ...

---

- Ein solides und weitgehendes Programm: „**Chance Bildung**“, 8 Benchmarks, 8 Maßnahmen...

# Das Wildschwein: „Chance Bildung“

## 8 Benchmarks

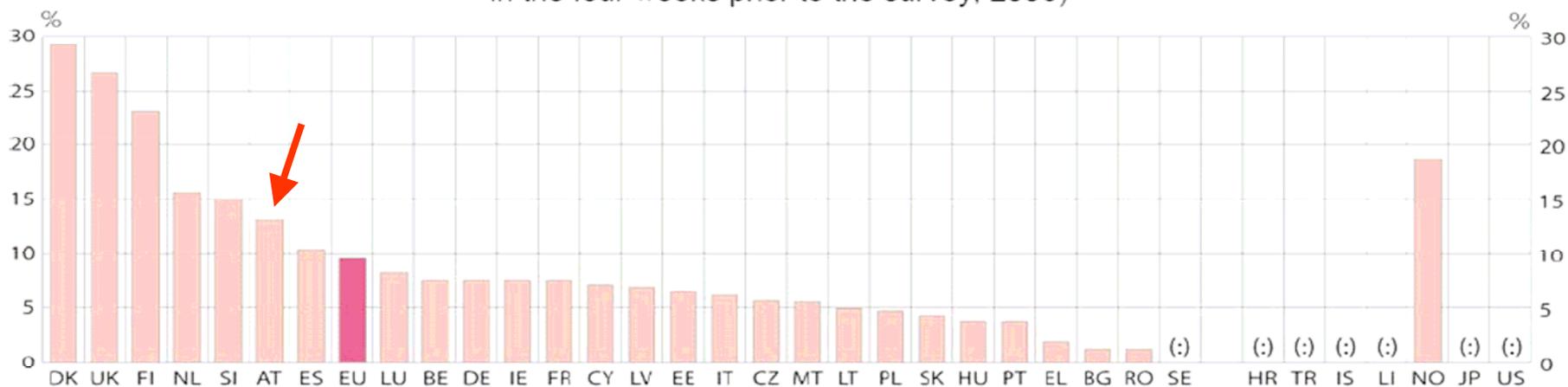
- 2010** **MathNawiTech-AbsolventInnen** +50% gegen 2001  
**Ganztagsvolkschule** mit Förderunterricht und Nachmittagsangeboten
- 2012** 2010/2012: 50%/100% **LehrerInnenweiterbildung** für Individualisierung  
**Weiterbildungs-Beteiligung** auf 20% EU-Indikator  
**berufsbegleitendes Studium** erweitern  
**PISA-Level ≤1** Halbierung von 20% auf 10%  
Jugendliche **ohne Berufsausbildung** halbieren (17% auf 8,5%)  
2012/2015 **Berufsreifeprüfung** von Lehre \*2,5 (5%); \*5 (10%)

## 8 Maßnahmen

- 2008** (1) Frauen in Technik; (2) LLL-Strategie; (3) LLL-Rat
- 2010** (4) Reform Schulverwaltung, (5) SEKI+II kostenfrei; (6) NQR;  
(7) Pflichtfach BO/Beratung, (8) bundeseinheitliches Bildungskonto

# Beteiligung: TeilnehmerInnen Erweiterung auf 20%

**Chart 3.8: Participation by adults in lifelong learning**  
(Percentage of population aged 25-64 participating in education and training in the four weeks prior to the survey, 2006)



	EU27	BE	BG	CZ	DK	DE	EE	IE	EL	ES	FR	IT	CY	LV	LT	LU	HU	
2006	9.6	7.5	1.3	5.6	29.2	7.5	6.5	7.5	1.9	10.4	7.5	6.1	7.1	6.9	4.9	8.2	3.8	
	MT	NL	AT	PL	PT	RO	SI	SK	FI	SE	UK	HR	TR	IS	LI	NO	JP	US
2006	5.5	15.6	13.1	4.7	3.8	1.3	15.0	4.3	23.1	:	26.6	:	:	:	:	18.7	:	:

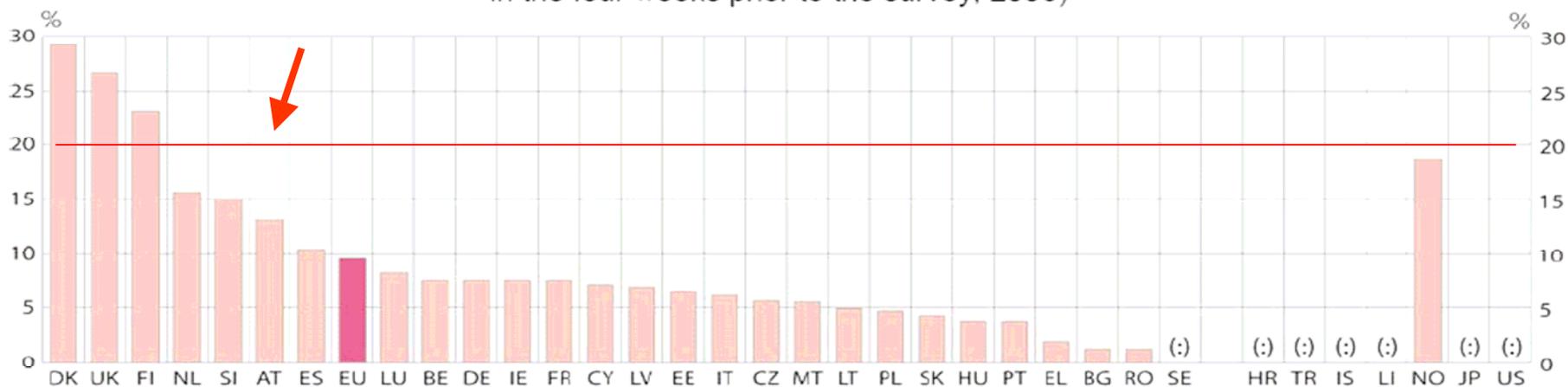
Data source: Eurostat (EU-Labour Force Survey) From 2006, this indicator is based on the annual averages of the quarterly data.

**Additional notes:**

- Due to introduction of harmonised concepts and definitions in the survey, there are breaks in the time series for: CZ, DK, EL, FR, IE, CY, LU, HU, AT, SI, SK, FI, SE, IS, NO (2003), BE, LT, MT, PI, PT, RO (2004) and ES (2005).
- BE, LT, LT, PT, UK: Provisional data.

# Beteiligung: TeilnehmerInnen Erweiterung auf 20%

**Chart 3.8: Participation by adults in lifelong learning**  
(Percentage of population aged 25-64 participating in education and training in the four weeks prior to the survey, 2006)



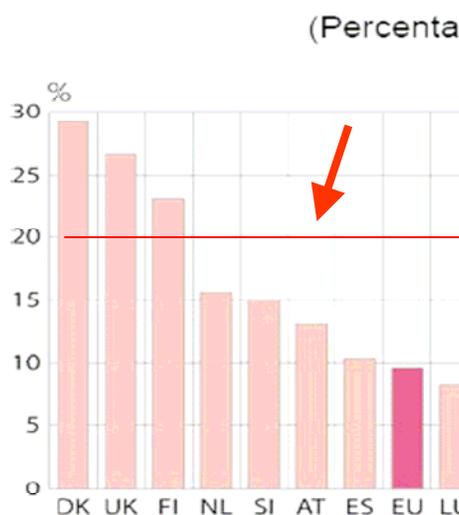
	EU27	BE	BG	CZ	DK	DE	EE	IE	EL	ES	FR	IT	CY	LV	LT	LU	HU	
2006	9.6	7.5	1.3	5.6	29.2	7.5	6.5	7.5	1.9	10.4	7.5	6.1	7.1	6.9	4.9	8.2	3.8	
	MT	NL	AT	PL	PT	RO	SI	SK	FI	SE	UK	HR	TR	IS	LI	NO	JP	US
2006	5.5	15.6	13.1	4.7	3.8	1.3	15.0	4.3	23.1	:	26.6	:	:	:	:	18.7	:	:

Data source: Eurostat (EU-Labour Force Survey) From 2006, this indicator is based on the annual averages of the quarterly data.

**Additional notes:**

- Due to introduction of harmonised concepts and definitions in the survey, there are breaks in the time series for: CZ, DK, EL, FR, IE, CY, LU, HU, AT, SI, SK, FI, SE, IS, NO (2003), BE, LT, MT, PI, PT, RO (2004) and ES (2005).
- BE, LT, LT, PT, UK: Provisional data.

# Beteiligung: TeilnehmerInnen Erweiterung auf 20%



EU-Indikator: ca. 630.000

~ Jahresbeteiligung 1,4 Mio

**Steigerung auf 20%**

EU-Indikator: ca. 900.000

~ wäre Äquivalent von 2 Mio

**Wäre zusätzlich eine Beteiligung von  
+ 300.000 bis 600.000 Personen**

Kurstunde: 10 - 20 EUR, Umfang ca. 20 Std./TN

**200 - 400 EUR pro zusätzlicher Person**

**+ 60 bis 240 Mio EUR (+ 20% bis 80% öffentl.Ausg.)**

**Aufteilung? 1/3: + 20 bis 80 Mio EUR (+10% bis 30%)**

	EU27	BE	BG	MT	NL	AT	PL	PT	RO	SI	SK	FI	SE	UK	HR	TR	IS	LI	NO	JP	US
2006	9.6	7.5	1.1	5.5	15.6	13.1	4.7	3.8	1.3	15.0	4.3	23.1	:	26.6	:	:	:	:	18.7	:	:

Data source: Eurostat (EU-Labour Force Survey) From 2006, this indicator is based on the annual averages of the quarterly data.

Additional notes:

- Due to introduction of harmonised concepts and definitions in the survey, there are breaks in the time series for: CZ, DK, EL, FR, IE, CY, LU, HU, AT, SI, SK, FI, SE, IS, NO (2003), BE, LT, MT, PI, PT, RO (2004) and ES (2005).
- BE, LT, LT, PT, UK: Provisional data.

# CVTS3

## Veränderung Beteiligung 1999-2005

	No. of countries with decline or stagnation	No. of countries with increase	<i>% countries with decline or stagnation</i>
% Enterprises with CET programmes (N=20)	11	9	<b>55%</b>
% participants in enterprise CET programmes (N=20)	11	9	<b>55%</b>
CET hours per employee in CET programmes (N=20)	13	7	<b>65%</b>
% direct costs of CET programmes of total labour costs (N=19)	14	5	<b>74%</b>

# Obelix erlegt ein Wildschwein in Bad Ischl ...

---

- Ein solides und weitgehendes Programm: „**Chance Bildung**“, 8 Benchmarks, 8 Maßnahmen...
- **...aber was macht Wien?**
  - ...und Bregenz, Graz, Klagenfurt, Linz, Eisenstadt, Innsbruck, Salzburg...
  - ...und natürlich **St.Pölten**?

# Vorschläge: Obelix in Bad Ischl ...

- Ein solides und weitgehendes Programm: „**Chance Bildung**“, 8 Benchmarks, 8 Maßnahmen
- ...**aber was macht Wien?**
  - ...und Bregenz, Graz, Klagenfurt, Linz, Eisenstadt, Innsbruck, Salzburg...
  - ...und natürlich **St.Pölten?**

- **Asterix oder Diskussionen im Kindergarten...**

*Brain Drain / Brain Gain: „unsere“ Nobelpreisträger, wo sind sie geblieben?*

*Hochschulbildung: Aufnahme, Studiengebühren und Mitbestimmung*

*Berufsbildung: „Sekundarbildung mit Hochschulniveau“, „Post-grad. Meister“*

*Allgemeinbildung: „Ökonomisierung“, „Eintopf“, KlassenschülerInnenzahlen*

*Erwachsenenbildung/Weiterbildung: Rudern, Freizeit, „heisse Kartoffel“*

# Vorschläge: Obelix in Bad Ischl ...

- Ein solides und weitgehendes Programm: „**Chance Bildung**“, 8 Benchmarks, 8 Maßnahmen
- ...**aber was macht Wien?**
  - ...und Bregenz, Graz, Klagenfurt, Linz, Eisenstadt, Innsbruck, Salzburg...
  - ...und natürlich **St.Pölten?**

- Asterix oder Diskussionen im Kindergarten...

*Brain Drain / Brain Gain: „unsere“ Nobelpreisträger, wo sind sie geblieben?*

*Hochschulbildung: Aufnahme, Studiengebühren und Mitbestimmung*

*Berufsbildung: „Sekundarbildung mit Hochschulniveau“, „Post-grad. Meister“*

*Allgemeinbildung: „Ökonomisierung“, „Eintopf“, KlassenschülerInnenzahlen*

*Erwachsenenbildung/Weiterbildung: Rudern, Freizeit, „heisse Kartoffel“*

- ... und was machen **wir** mit Obelix und dem Wildschwein ...
- ... und mit der Globalisierung?

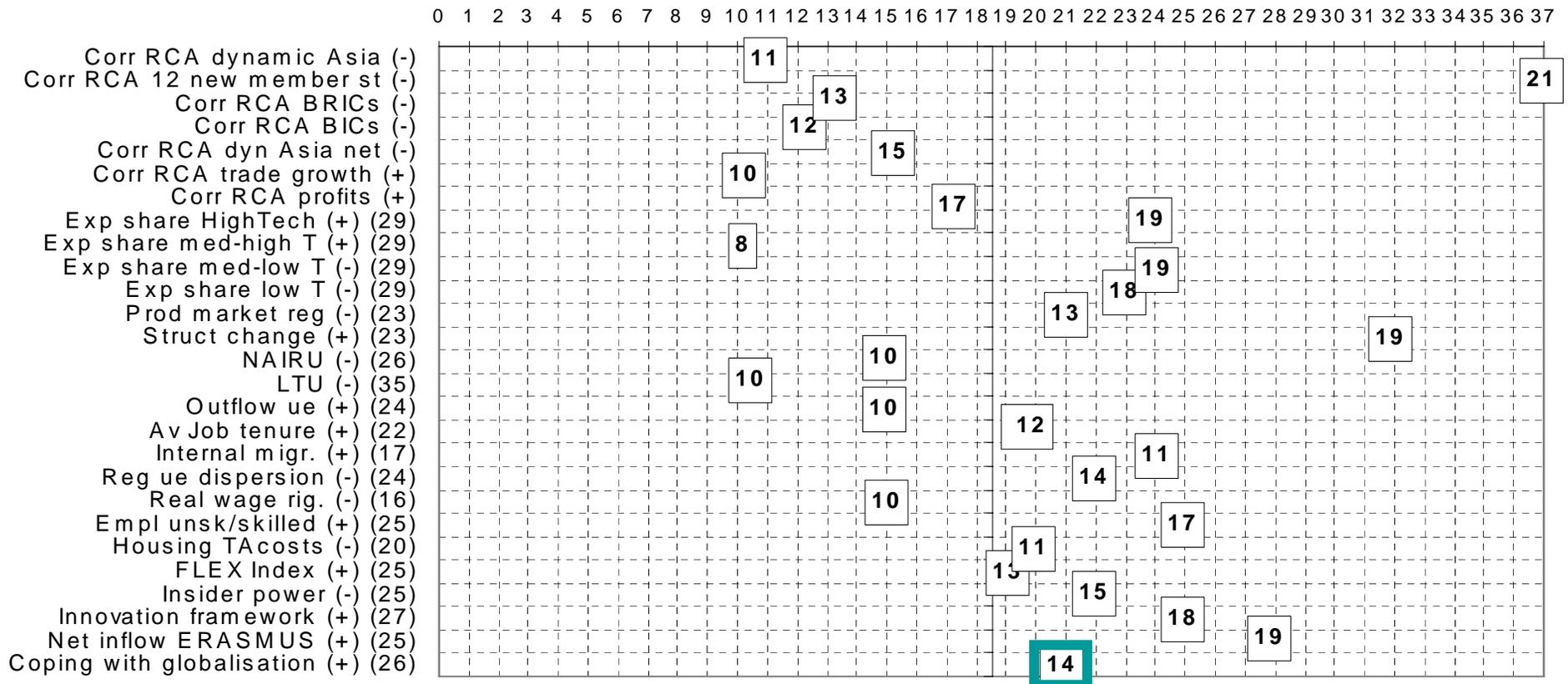
# The End

---

**Thank you**  
for your attention !

# Position Österreichs in der Globalisierung

Globalisierung Rang Österreichs von 37 Ländern  
(Quelle: Rae/Sollie 2007)



# Position Österreichs in der Globalisierung

In einem neueren OECD-Papier (Rae/Sollie 2007) findet sich eine umfassende Einschätzung von 16 bis 37 Ländern auf 26 Indikatoren aus den verschiedensten Bereichen wie Marktstruktur, technologischer Gehalt der Exporte, Arbeitsmarkt und Arbeitsorganisation, Innovation, etc. Es wird ein Summenindikator konstruiert, auf dem Österreich an 14 Stelle von 26 Ländern – also im Mittelfeld – liegt. Die Übersicht dokumentiert die Stellung auf den einzelnen Indikatoren, wobei die österreichische Position meistens im 2. und 3. Viertel der Rangverteilung liegt. Grob ergibt sich ein Bild demzufolge die Markt- und Produktstruktur sowie die Arbeitsmarkt und Lohnsetzungsvariablen eher im günstigeren Bereich liegen, die Technologien, sowie die anderen institutionellen Variablen wie Innovation, Flexibilität, Wohnungsmärkte eher im ungünstigen Bereich liegen. Auf zwei Indikatoren (Geschwindigkeit des Strukturwandels; 19 von 23; und Ähnlichkeit der Marktstruktur mit den neuen Mitgliedsländern: 21 von 21) liegt Österreich am Ende der Rangfolge. Dies verweist auf ein spezielles Problem, indem möglicherweise der große wirtschaftliche Erfolg in den neuen Mitgliedsländern der österreichischen Wirtschaft Innovationsprozesse vorübergehend „erspart“ hat, die in naher Zukunft aufgrund der Entwicklung in diesen Ländern umso dringlicher werden könnten. Allein auf die einfachen wirtschaftlichen Indikatoren wie Wachstum, Produktivität, Arbeitslosigkeit zu schauen kann daher irreführend sein.

## Erläuterungen:

RCA-Indikatoren: Ähnlichkeit der Marktstrukturen mit verschiedenen Weltregionen

Exp.share: Anteil verschiedener Technologien am Aussenhandel

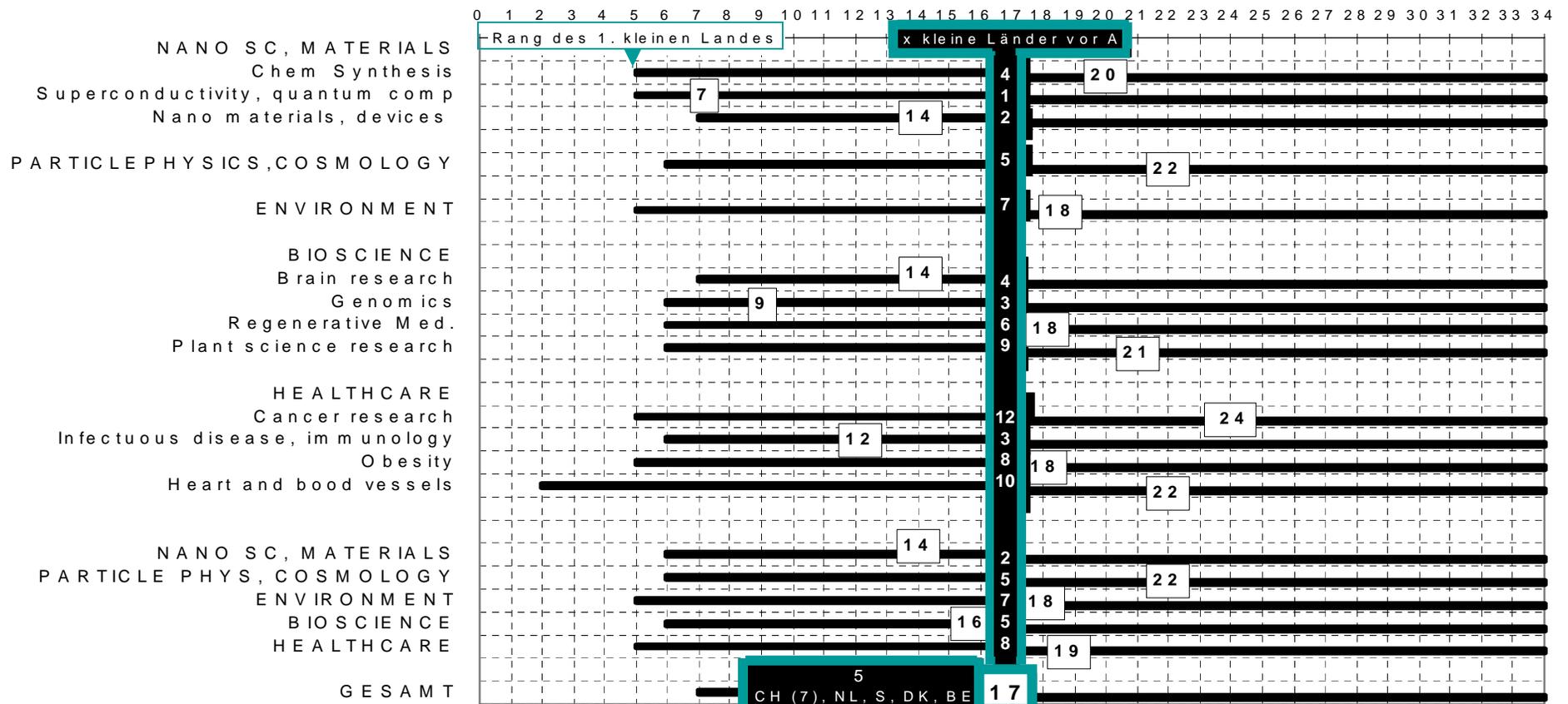
(+), (-) gibt die Richtung der Rangplätze bei den Indikatoren an: (+) = hoher Wert vorne, (-) = niedriger Wert vorne

(Zahl in Klammer bei Indikatoren) gibt die Zahl der jeweils erfassen Länder an, der Rangplatz bei diesen Indikatoren wurde im absoluten Wert eingetragen, die visuelle Positionierung erfolgt jedoch immer proportional zur Gesamtheit von 37 Ländern (z.B. Rang 21 unter 21 Ländern entspricht Rang 37 unter 37 Ländern, oder Rang 19 unter 29 Ländern entspricht Rang 24 unter 37 Ländern)

Quelle: Rae D / Sollie M (2007) Globalisation and the European Union: which countries are best placed to cope? Economics Department Working Paper No.586. ECO/WKP(2007)46. Paris: OECD.

# “Weltklasseuniversität” ?

Österreichs Anteil "core papers": Rang unter 34 Ländern  
(Quelle: Igam i/Saka 2007)



# “Weltklasseuniversität” ?

Im Bereich der Innovation spielt das Wissenschaftssystem eine zentrale Rolle, insbesondere wenn es um die Kreation von Innovation (im Unterschied zur Diffusion) geht. Um dieses ist es im Vergleich jedoch nicht allzu gut bestellt, der Abstand zur „Weltklasse“ ist beträchtlich. Eine international vergleichende Zitationsstudie im Rahmen der OECD (Igami/Saka 2007) über einige Teilbereiche der Naturwissenschaft über 34 Länder ergibt für Österreich den kumulierten 17. Rang, mit 5 kleinen Ländern an besseren Rangplätzen (Schweiz an der Spitze mit dem 7. Rang, weiters Niederlande, Schweden, Dänemark, Belgien; vgl. die Übersicht im Anhang). Österreich ist in zwei Teilbereichen an vorderen Rängen (Superconductivity: 7 und Genomics: 9), aber nirgends an der Spitze, es liegen in den verschiedenen Teilbereichen 1 bis 12 (Cancer Research) kleine Länder vor Österreich.

Ähnliche Studien des FWF kommen zu entsprechenden Ergebnissen:

[http://www.fwf.ac.at/de/downloads/pdf/der\\_wettbewerb\\_der\\_nationen.pdf](http://www.fwf.ac.at/de/downloads/pdf/der_wettbewerb_der_nationen.pdf)

[http://www.fwf.ac.at/de/downloads/pdf/FWF-Zitationsanalyse\\_1997-2006.pdf](http://www.fwf.ac.at/de/downloads/pdf/FWF-Zitationsanalyse_1997-2006.pdf)

Igami M / Saka A (2007) Capturing the evolving nature of science, the development of new indicators and the mapping of science. STI Working Paper 2007/1. DSTI/DOC(2007)1. Paris: OECD.

# Material

---

[www.equi.at](http://www.equi.at)